

5 Geschwätz, (verleumderisches) Gerede, °NB vielf., °OB (v.a. N), °OP (v.a. S) mehrf., MF vereinz.: °*dea Bridesch ged ma af d'Nervn* Eining KEH; °*a blöida Prietsch* Haselbach BUL; *Wea hod dar an den brīdš va-zéid* nach KOLLMER II,413; „Leute, welche vielleicht einen *Wasch und Pritsch* angerichtet haben könnten“ SCHLICHT Altbayernld 16.

6: *Britsch* Schulkind, das alles dem Lehrer anzeigt Konnersrth TIR.

WBÖ III,990f.; Suddt.Wb. II,630.– BERTHOLD Fürther Wb. 171; BRAUN Gr.Wb. 472; KOLLMER II,73; MAAS Nürnberg. Wb. 90; SINGER Arzbg.Wb. 42, 179.

Komp.: [**Arsch**]p. wie → P.1: °*Årschbridsch* „Prügel auf den Hintern“ Ebersbg.

WBÖ III,991.

[**Dorf**]p. Dorfklatsch, OB, NB, MF vereinz.: *Dorfbritsch* Pollenfd EIH.

[**Kaffee**]p. dünner, schlechter Kaffee, °OP, OF vereinz.: °*des wird so a Kaffeibrietsch sei* Neusorg KEM.

[**Nacke**]p. nacktes Kind: °*Naggabritsch* Selb; *Näckapritsch* „Nackedei“ BRAUN Gr.Wb. 472.

WBÖ III,991 (Nackecht).– BRAUN Gr.Wb. 414.

[**Weiber**]p. Weibergeschwätz, NB, OP vereinz.: *a olda Weiwabritsch* Dörfling ROD. A.S.H.

-pritsch

N., nur in: [**Ge**]p. **1** †: „*Genga mer weiter, was ham'r denn an dem Gepritsch do ... Geplät-scher*“ Mehn Der Alpenfreund 3 (1871) 350.– **2** Geschwätz, Gerede, °OB, °OP, MF, °SCH vereinz.: °*auf a söttas Gebrietsch brauchst niat hihurchn* Kchndemenrth NEW.

Schwäb.Wb. III,378.

A.S.H.

Pritschach, -et

N., Geschwätz, Gerede, °OB, °NB, OP vereinz.: *dös Britschad* U mittermdf REG.

WBÖ III,991; Suddt.Wb. II,632.

A.S.H.

Pritsche

F. **1** Schlag, Hieb: *britšn* „schallender Schlag“ KOLLMER II,73; *Die Britschen* „Schlag mit der flachen Hand“ SCHMELLER I,375; *ists nicht still, so gieb ihm ein paar Pritschen* BUCHER Kinderlehre 60.

2 Schlaggerät, Werkzeug.– **2a** Schlaggerät (v.a. im Fasching), °OB, NB, OP, °MF vereinz.: *drei Burschn mit Pritschn* „am Anfang des Faschingszugs“ Dietldf BUL; *britšn* „leichtes Schlaggerät (etwa als Attribut des Kasperls)“ DENZ Windisch-Eschenbach 222; „*Die Britschen* des Hanswurstes“ SCHMELLER ebd.; *schlagen ... auf blosse Händ mit durchlöchernten Pritschten* SELHAMER Tuba Rustica II,294.– Auch: °*meistens göihts halt niat ganz ohne Britschn beim Ackern* „leichte Peitsche zum Austreiben der Kühe“ Tirschenrth.– **2b** Brett mit Stiel zum Festklopfen der Mistfuhre, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Britschn* Fühzn FS; *Pritschn* „Holz zum Festschlagen des Mistfuhers“ RASP Bgdn.Mda. 122.– **2c** Holzklemme des Sattlers: *Britschn* HÄRING Gäuboden 130.

3 Holzgestell, -fläche.– **3a** einfache Liegestatt, °OB mehrf., °NB, °MF, °SCH vereinz.: *da Fai ligt an gånzn Dåg auf da Britschn bam Ofa* Mittich GRI; *Und dou siada drüim ... àafara Bridd-schn an diggn Maa ling* LODES Huuza güi 78; *Pritschen* „ein hölzernes, in Bauernstüben um den Ofen angebrachtes Gestell, oder Liegestatt“ WESTENRIEDER Gloss. 444f.; *Britsche* „auf den Wachtstuben und in Gefängnissen“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 53.– **3b**: *pritišn* „Wandbretter zum Aufbewahren von Sachen, Brettergestell“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 155.– **3c** Arbeitstisch, -bühne des Schneiders, °NB, °OP vereinz.: °*mit ale Voian isa af der Pritschn knogt* „gehockt“ Schnaittenbach AM.– **3d** Ladefläche: °*Pritschn vom Brucknwågn* Mehn; *Briddschn* „auf offenem Lastenwagen mit klappbaren Bordwänden“ CHRISTL Aichacher Wb. 67.– **3e** Schubkarren mit Ladefläche: *brīdšn* Schlag GRA nach SNiB VI,176.– **3f** Trage: °*Prietschn* „Misttrage“ Maushm PAR; *britšn* „primitive Trage aus Brettern“ DENZ Windisch-Eschenbach 222.– **3g** Behältnis unter dem Wagen: *britšn* „Kasten“ KOLLMER II,73; *Die Britschen* „die unter den großen Frachtwagen beweglich angebrachte hölzerne Kufe, worin der Fuhrmann sein Gepäck aufbewahrt“ SCHMELLER I,375.

4 Hütte, kleines Anwesen.– **4a** Holzhütte: *britšn* „Bretterhütte“ KOLLMER ebd.; *Die Britschen* SCHMELLER ebd.– **4b** kleines Bauernanwesen: °*Pritschn* „verächtlich für kleines Anwesen“ Weiden.

5: *de Brietsch* Geschwätz Hirschenhsn SOB.

6 meist abwertend von Menschen, v.a. weiblichen Personen.– **6a** allg. abwertend od. Schimpfw., °OB, °NB, °OP, °OF, °SCH vereinz.: *uos will denn sura olda Brideschn neirien?* Leu-